

PRESSEMITTEILUNG

Brüssel/Leipzig, den 06.12.2017

Leipzig für das Europäische Kulturerbe-Siegel nominiert

Der sächsische Europaabgeordnete Hermann Winkler (CDU) begrüßt die Nominierung Leipzigs für das Europäische Kulturerbe-Siegel. „Ich freue mich, dass besonders durch das außerordentliche Engagement von Prof. Schneider und der Leipziger Notenspur Leipzig diese Nominierung erhalten hat. Die ‚Leipziger Musikerbe-Stätte‘ zeigt die musikhistorische Tradition der Stadt auf und bringt gleichzeitig einen europäischen Gedanken allen näher“, so Winkler. „Europäische Tradition auch heute noch erlebbar zu machen, ist dabei ausschlaggebend für das Europäische Kulturerbe-Siegel, welches seit 2014 vergeben wird.“

Von insgesamt 25 Kulturerbestätten aus 19 Mitgliedsstaaten wurde Leipzig unter die letzten neun Stätten, zu denen u. a. das Fort Cadine in Trient oder der Komplex rund um die Große Synagoge in Budapest gehören, von einer unabhängigen Jury gewählt. Die Europäische Kommission wird im Februar 2018 diese Liste noch bestätigen und darauffolgend wird März 2018 in Bulgarien in einer Zeremonie das Kulturerbe-Siegel offiziell verliehen.

Weitere Informationen zu dem Europäischen Kulturerbe-Siegel finden Sie hier:

https://ec.europa.eu/programmes/creative-europe/sites/creative-europe/files/library/ehl-2017-panel-report_en.pdf